

o. SKOGH, L. v. f. Wahlgren

Okat. Res.  
Su.  
Bj  
1900

# Dalarne und Helsingland



EINE RUNDREISETOUR

STOCKHOLM

STORVIK

RÄTTVIK

BOLLNÄS

VON

VILHELMINA WAHLGREN

Ur KB:s samlingar

Digitaliserad år 2013



National Library  
of Sweden

Die komfortablen  
Touristen-Hotels  
werden empfohlen.

o. SKOGH, L. v. f. Wahlgren

Okat. Res.  
Sv.  
Bj  
1900

# Dalarne und Helsingland



CENTRAL-TR.

EINE RUNDREISETOUR

STOCKHOLM

STORVIK

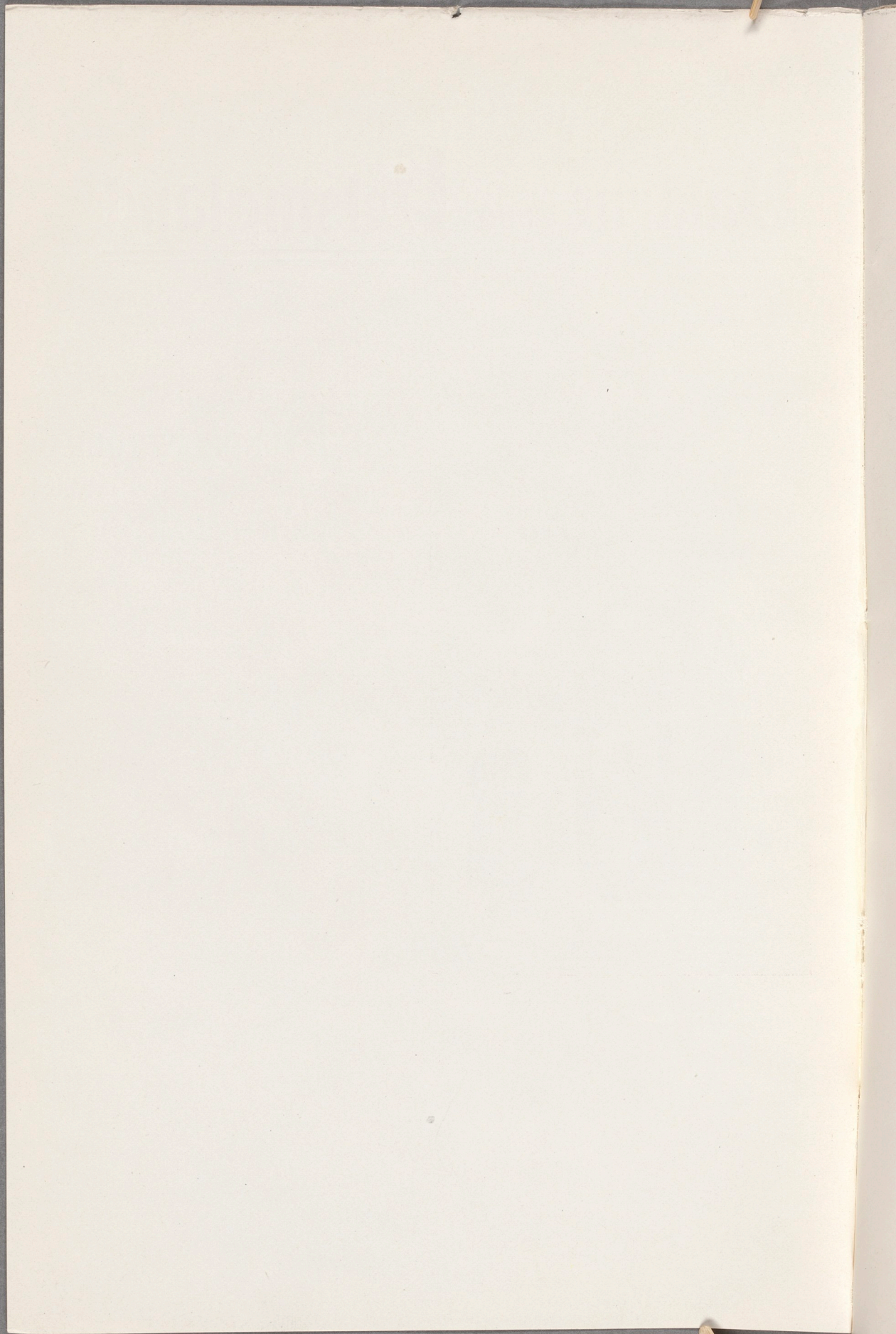
RÄTTVIK

BOLLNÄS

VON

VILHELMINA WAHLGREN

Die komfortablen  
Touristen-Hotels  
werden empfohlen.



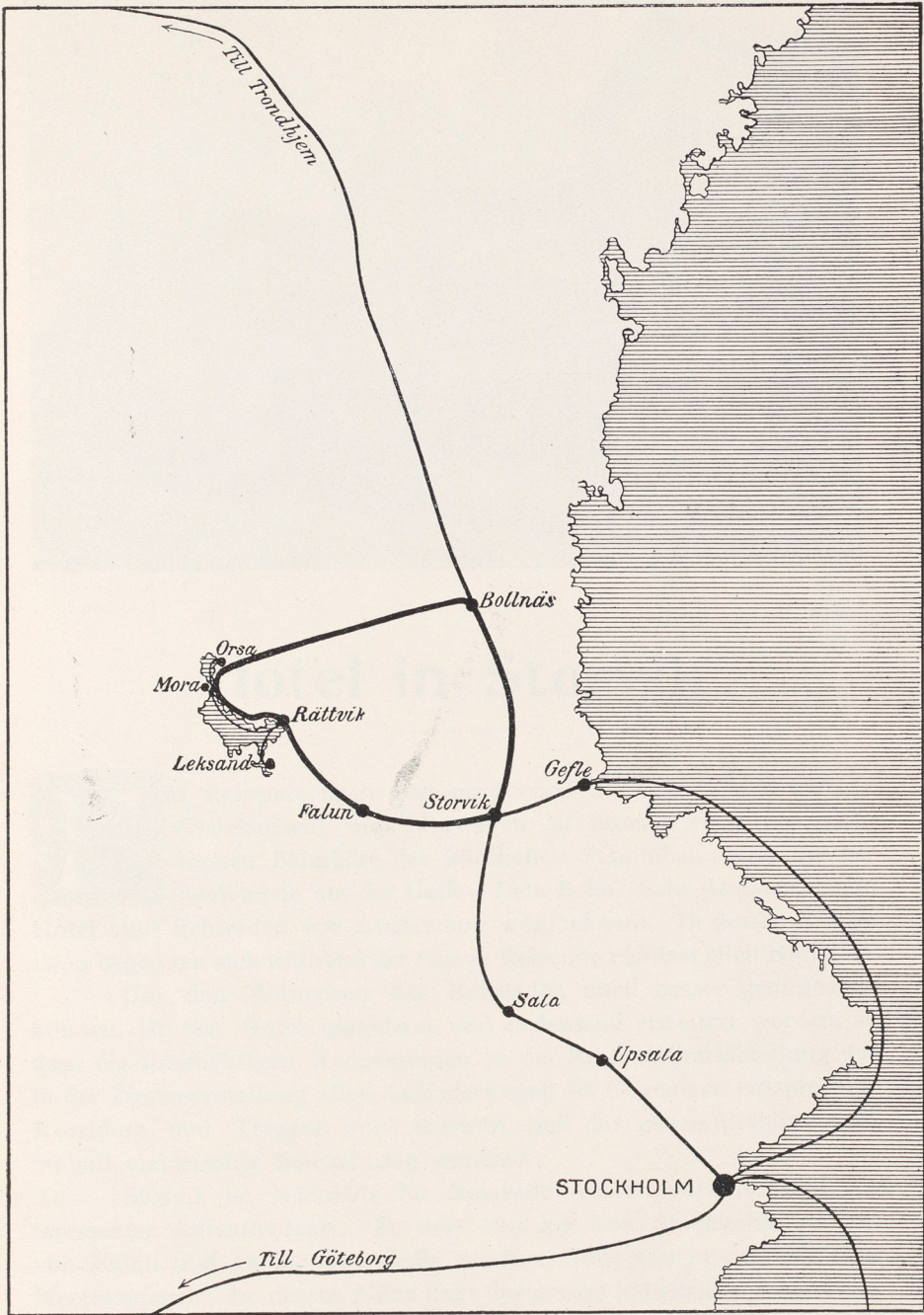
DALARNE  
UND  
HELSINGLAND





STOCKHOLM  
GEDRUCKT IN DER CENTRAL-DRUCKEREI  
1900.









## Hotel in Storvik

**F**ür Reisende nach dem nördlichen Schweden, nach Dalarne (Dalekarlien) und Norwegen ist Storvik einer der wichtigsten Bahnhöfe der nördlichen Stammbahn und der bedeutendste auf der Gefle—Dala-Bahn. Sein Restaurant und Hotel sind Schweden wie Ausländern wohlbekannt. In dessen Speisesälen begegnen sich während der Saison Reisende von fast allen Nationen.

Um den Wünschen der Reisenden noch besser genügen zu können, ist das Hotel umgebaut und bedeutend erweitert worden, so dass die nunmehrigen Anordnungen in der Restaurationsabteilung wie in der Zimmerabteilung allen Anforderungen der Gegenwart entsprechen. Korridore und Treppen sind erwärmt, und das ganze Etablissement ist mit elektrischer Beleuchtung versehen.

Storvik ist jedenfalls für Reisende ein angenehmer und interessanter Aufenthaltsort. Es liegt 219 km von Stockholm, 54 km von Falun und 38 km von Gefle in einer Höhe von 71,5 m über dem Meeresspiegel. In dessen Nähe liegt das grosse industrielle Eisen- und

Bessemerwerk Sandviken, das erste seiner Art in Schweden. Ein Ausflug dahin bietet viel Interessantes. Man kann dort sehen, wie die Roheisenmasse durch den schnellen Frischungsprozess in kaum 10—15 Minuten mit grosser Genauigkeit zu Eisen und Stahl von verschiedenen Härtegraden verwandelt wird, wobei die geschmolzene Masse schäumend aus dem kolossalen Hochofen sich in die hängenden grossen birnenförmigen Öfen ergiesst, in welchen dieser Prozess vorgeht.

Ein anderer Platz, welcher gleichfalls Aufmerksamkeit verdient, ist das naturschöne Hammarby, früher im Besitz der Familie Petre, jetzt aber von einer Aktiengesellschaft erworben, die dort eine der



INTERIEUR DES SPEISESAALES IN STORVIK.

grössten Sulfidfabriken Europas angelegt hat. Kommt man nach dem bei Hammarby gelegenen Parke, so erstaunt man über die Natur und ihre Vegetation, die ebenso üppig ist wie in den südlichsten Teilen von Schweden.

Über die Rundreisetur Storvik—Falun—Rättvik—Orsa—Bollnäs kann man auf Verlangen Auskunft im Komptoir des Hotel Storvik erhalten, wo auch Bestellungen für die Touristenhotels in Rättvik und das Bahnhofshotel in Bollnäs angenommen werden. Am besten ist es doch, dieselben direkt an das Komptoir desjenigen Hotels zu senden,

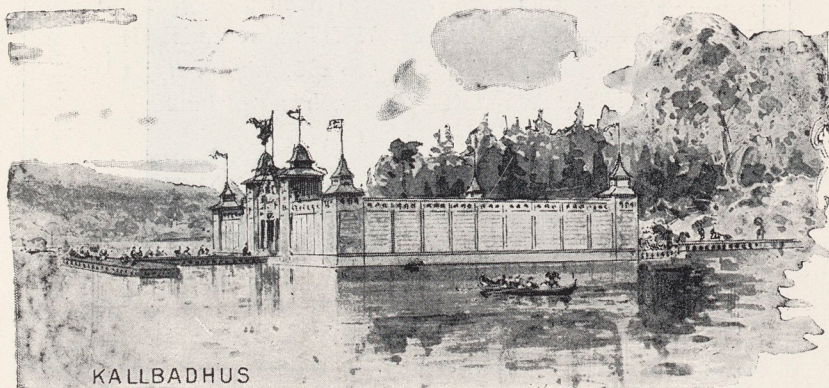
wo man sich aufzuhalten wünscht. Die Adresse für solche Bestellungen und Anfragen ist stets:

An das **Komptoir des Touristenhotels** zu **Rättvik,**  
» » » **des Eisenbahnhotels** zu **Bollnäs,**  
» » » **des Eisenbahnhotels** zu **Storvik,**

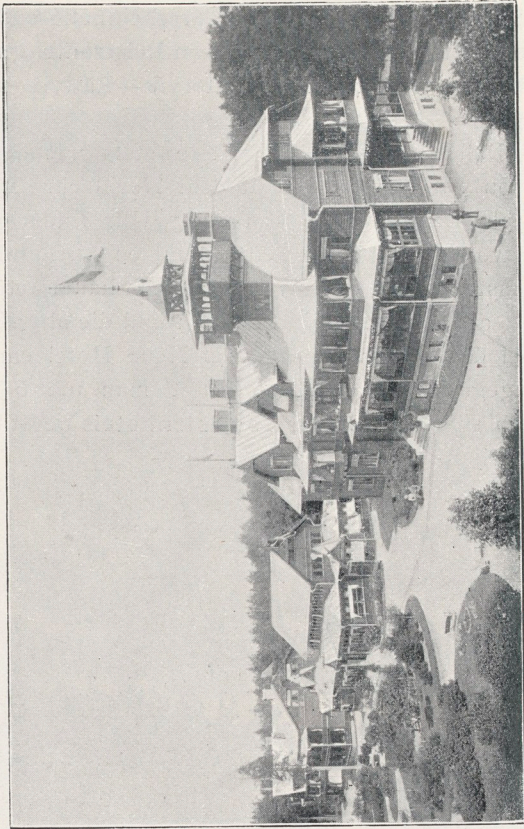
Antwort erfolgt umgehend.

**BEACHTEN!** Das **Reisebureau** zu **Stockholm** im Königl. Opernhause verkauft zu denselben Preisen wie am Bahnhofsschalter sowohl gewöhnliche Fahrkarten wie Fahrscheinhefte und erteilt kostenfrei jede Auskunft über die Preise von Reiserouten, auch sind stets Prospekte für die Rundreisetour Storvik—Rättvik—Bollnäs u. a. zu haben.

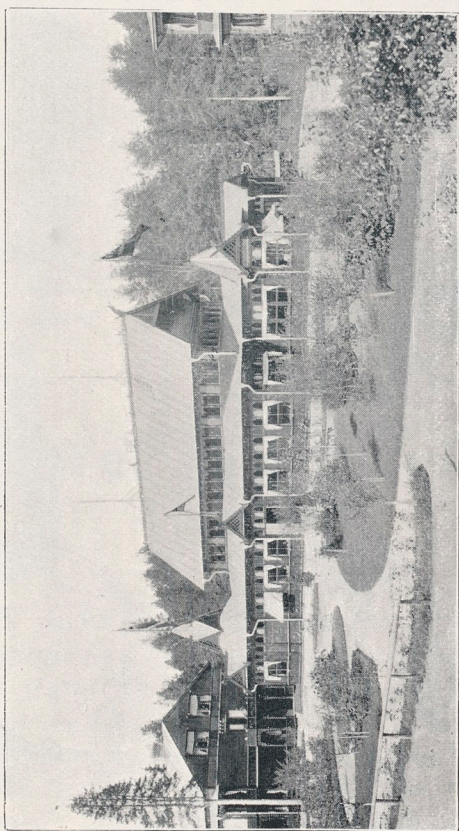
Nach Dalarne erfolgt die Reise stets mit dem Vormittags-schnellzuge von Stockholm, da mit dem Nachtschnellzuge noch kein Anschluss nach Dalarne ist. Um 2—3 Uhr findet die Ankunft in Storvik statt, wo das Mittagbrot eingenommen wird und die Passagiere nach Falun umsteigen müssen. Will man, nach kaum 2 stündiger Weiterfahrt in Falun angekommen, dort bleiben und die alte Kupfergrube etc. besuchen, so sei das Stadthotel und das Neue Hotel empfohlen. Wird die Reise dagegen fortgesetzt, so langt man um 6 oder 7 Uhr in Rättvik an, wo sich **die Neuen Touristenhotels** nebst **Badeanstalten** am Ufer des Siljan-Sees befinden.



BADEANSTALT FÜR KALTE BÄDER IN RÄTTVIK.



TOURISTEN-HOTEL IN RÄTTVIK.



RESTAURANT IN RÄTTVIK.

RÄTTVIK





WALDPARTIE.

## Hotel in Rättvik.

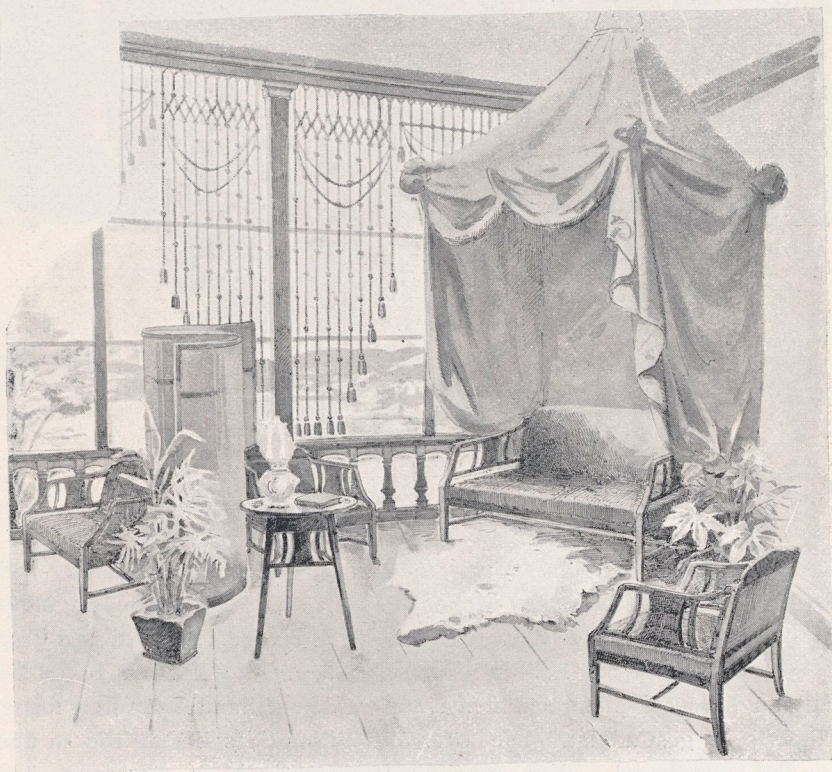


Rättvik ist ein Touristenort und geeignet für Sommer- wie Winterbesuch; **nicht für kranke Personen angelegt.** Am besten dürfte es sich für nervöse Personen wie überhaupt als Erholungsort eignen, da die Luft am Siljan-See und um die von einem schönen Nadelwalde auf Sandboden umgebenen Hotels sehr gesund ist. Die Ufer des Siljan-Sees liegen 160 m über dem Meeresspiegel. Ein herrlicher eingefriedigter Waldpark mit Ruheplätzen steht den in den Hotels wohnenden Reisenden zur Benutzung frei.

Zur Annehmlichkeit des Reisenden während der Wintersaison sind besondere Anordnungen getroffen worden. Die Hotels liegen gut isoliert, von den Zimmern sind 60 mit Kachelöfen versehen, übrigens erfolgt die Erwärmung der grossen Säle, der Korridore und Treppen mittels Warmluftsystem. Zu diesem Zweck, wie auch zur Gewinnung einer Triebkraft für die 800 Glühlampen, welche das

Innere der Hotels erleuchten, und die Bogenlampen der äusseren Umgebungen ist ein Dampfkessel von hundert Pferdekräften angebracht worden.

Erwärmte Gänge verbinden die Hotels mit den Restaurationsräumen, deren Fussböden sämtlich mit warmen Teppichen belegt sind. Daneben befindet sich der Wintergarten, in welchem die Möbel mit warmen Stoffen überzogen sind. Draperien und Portièren von Tuch wie indische Kelims. Bequeme Sofas und Fauteuils, in Gruppen geordnet,



WINTERGARTEN.

mit niedrigen Abteilungsschirmen unter Lorbeerbäumen, Tische mit elektrischen Lampen laden zu ungestörter Ruhe, Lektüre oder anderer Beschäftigung ein.

Die Hotels in Rättvik sind die einzigen in Schweden, welche für den Touristenbesuch im Winter eingerichtet sind. Die nach dem Siljan-See abfallenden Höhen eignen sich ganz besonders für den Skie-



UFERPARTIE AM SILJANSEE.

und Handschlittensport, und der festgefrorene Seespiegel ladet zum Schlittschuhlaufen oder zum Segeln mit der Eisjacht ein. Umrahmt von den stattlichen Wäldern, die sich in ihrem dunkelgrünen Gewande präsentieren oder in Reif eingehüllt im Sonnenscheine glitzern, gewährt die Landschaft einen Anblick, der auf ein für Naturschönheiten empfängliches Gemüt einen oft fürs ganze Leben nachhaltigen Eindruck macht.



Während der Sommersaison bietet sich auch Gelegenheit zum Fischen, es liegen zu diesem Zwecke besonders für das seichte Wasser an den Seeufern berechnete Nachen dort.

Eine Menge sogen. »Syren« (Reisergarben) sind von erfahrenen Fischern im Siljan-See ausgelegt.



SPEISESAAL IN RÄTTVIK.

Ärztliche Hilfe leistet der Provinzialarzt Doktor Nordenadler. Natürliche wie künstliche Mineralwasser sind in den Hotels wie in der nahe liegenden Apotheke zu haben.

Um die Reisenden in den Hotels nicht zu stören, ist ein besonderes Gebäude aufgeführt, welches die Speisesäle, das Café, die Musik-, Lese- und Ökonomieräume enthält. Der dabei befolgte Baustil ist altschwedisch, gleich nach der Wasazeit. Die geschicktesten Architekten und Künstler sind bemüht gewesen, alte Erinnerungen aus Dalarne zusammenzuführen und sie mit dem Komfort der Gegenwart in Einklang zu bringen.

Für die Pensionäre erfolgt die Servierung an langen Tischen für höchstens je 16 Personen, siehe obenstehende Skizze.

Die Mahlzeiten bestehen aus:

**Frühstück:** Kalter Aufschnitt, Eier, ein warmes Gericht, Kaffee oder Thee.

**Mittagbrot:** Vortisch, Suppe, Fisch, Fleisch, Nachtsch, Kaffee.

**Abendbrot:** Kalter Aufschnitt, ein warmes Gericht, Thee oder Milch.

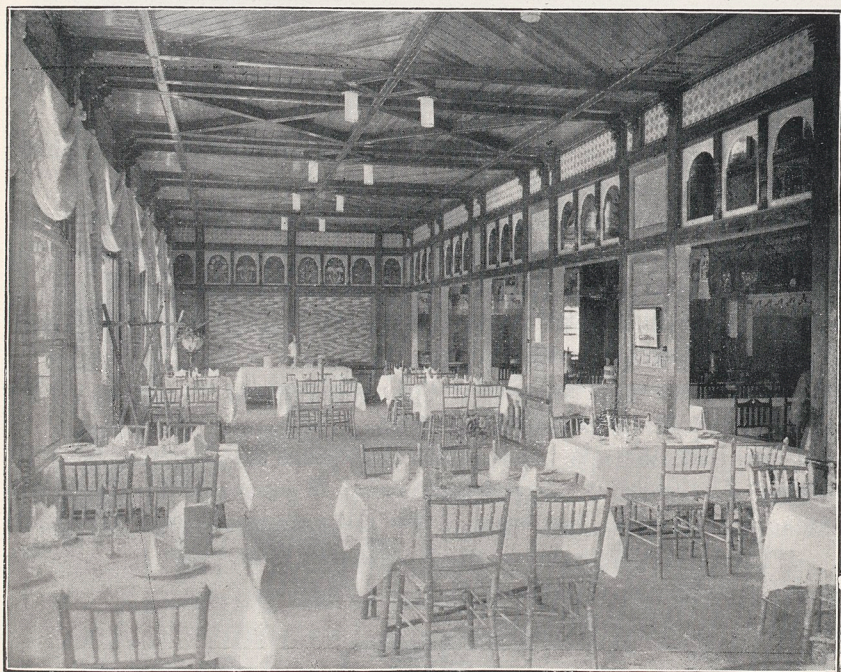
Getränke sind besonders zu bezahlen. Die Speisekarte wird jeden Tag in den Vorhallen der Restauration und der Hotels angeschlagen.

Die Mahlzeiten können auch nach der Karte zu besonderen Preisen und zu selbstgewählter Stunde in der hier abgebildeten Veranda und in den Nebenzimmern des Bauernsaales (»Allmogerummet») eingenommen werden, welche je 5 höchstens 6 Personen fassen.

Diese Nebenzimmer sind auch im Abonnement mit besonderer Bedienung zu haben; die Speisekarte ist dieselbe wie bei der Table d'hôte, der Preis aber stellt sich hier für jede Person pro Tag um 1 Krone höher.

Für die mit den Zügen durchreisenden Passagiere giebt es besondere Speisesäle, wo sie zu bestimmten Preisen ihre Mahlzeiten am Table d'hôte-Tische sofort einnehmen können.

**Abonnenten** können in der Weise bestellen, dass sie auf die auf den Tischen liegenden Bestellzettel das Gewünschte notieren und ihren Namen darunter setzen, wodurch falschen Aufgaben bei der Kontrolle vorgebeugt wird.



VERANDA IN RÄTTVIK.



VOLKSTÜMLICHES ZIMMER »ALLMOGERUMMET« IN RÄTTVIK.

Vom Weinlager des Hotels werden sowohl billigere als teurere Tischweine von vorzüglicher Qualität serviert.

**Ausschank** findet für im Hotel wohnende Personen statt.

**Cigarren** direkt von in- und ausländischen Fabriken nach deren eigenem Preiskurant; 20 % bei Entnahme einer Kiste.

Im Hotel befindet sich ein Billardzimmer für Damen und Herren Sprachenkundige Bedienung.

Reichsfernsprecher, Post- und Telegraphenamt; in der Nähe auch neuangelegte Lawn-Tennisplätze.

Schwedische wie ausländische Zeitungen und Zeitschriften, neu erschienene Litteratur, Reisehandbücher, Photographien, illustrierte Postkarten etc. sind in einem dafür angeordneten Lokal erhältlich.

Die Bankgesellschaft »Stockholm-Öfre Norrland« hat ein Abteilungskomptoir am Platze.



CAFÉ IN RÄTTVIK.



Da die Firmen Wilhelmina Wahlgren in Rättvik und die Hotel-Aktiengesellschaft Wilhelmina Wahlgren in Bollnäs und Storvik mit der 1882 in Stockholm etablierten Engrosfirma P. Skogh's Weinhandlungsgesellschaft nahe alliiert sind, deren Verbindungen mit den ersten Weinproduzenten und Exporteuren im Auslande Gelegenheit geben, beim Einkauf der täglichen Tischweine und der feineren Weine die einzelnen Marken aus erster Hand zu probieren und vergleichen, sind wir in der Lage, in den betreffenden Hotels unsern geehrten Gästen wirklich gute Weine zu mässigen Preisen anbieten zu können.

Zeitungen, Zeitschriften und auch Schönliteratur liegen im Lesesalon zur Benutzung aus; auch Schach- und andere Gesellschaftsspiele stehen dort zur Verfügung.



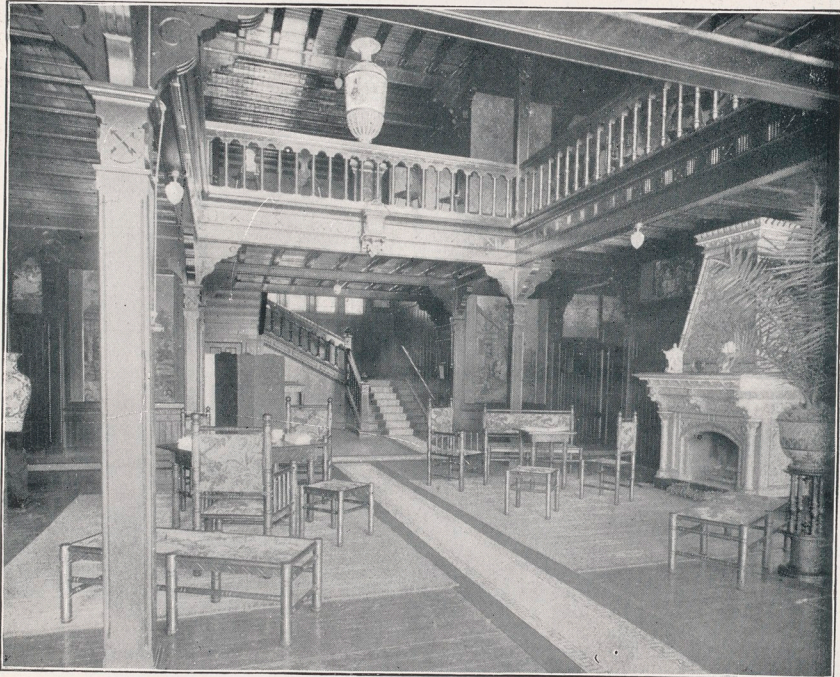
LESESALON IN RÄTTVIK.

Promenaden nach historischen Plätzen aus Gustav Wasas Zeit können zu Fuss und im Wagen vorgenommen werden, und es sind zu diesem Zwecke Abmachungen mit Fuhrmännern getroffen worden, welche den Reisenden einfache und saubere Wagen stellen zu den gewöhnlichen Preisen, welche zur Kontrolle der Reisenden in den Hotellen angeschlagen sind. — Man darf es nicht versäumen, den in der Nähe befindlichen Aussichtsturm »Weitblick« zu besteigen, von wo man eine grossartige Aussicht über den ganzen Siljan-See und dessen Umgebung hat.

Für den Dampfschiffsverkehr nach Insjön, Leksand, Mora und Orsa ist eine 600 m lange Brücke in den Siljan-See hinausgelegt, welche mit ihren Ausfüllungen und darauf gemachten Anpflanzungen, Ruhebänken u. s. w. ein beliebter Promenaden- und Ruheplatz ist. Das Panorama, welches sich hier ausbreitet, ist ganz wunderbar: Der Siljan-See umkränzt von seinen viel besungenen grünen Ufern und den blauen Bergen im Hintergrunde, alles in stetem Farbenwechsel.

Der Kirchsprengel Rättvik hat von alters her den Namen »Darlarnes Arkadien« gehabt.

OBS.! Die Damen- wie die Herrenabteilung in der Badeanstalt für kalte Bäder enthält je 15 Abkleidungsräume, ein grosses Bassin für Schwimmer und ein kleineres, seichteres für Nichtschwimmer und ausserdem Einzelbaderäume.

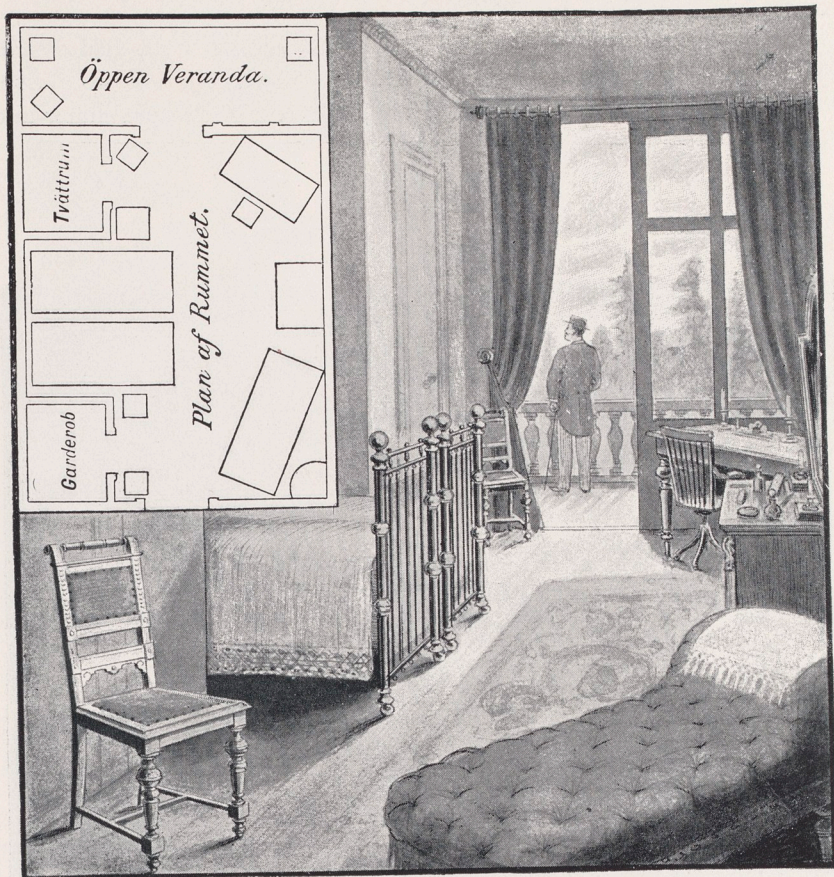


VESTIBÜL IM ENGLISCHEN HOTEL.

Von den Türmen der Badehäuser gehen Trampoline und von den Seiten Rutschbahnen aus, welche die Badenden, wenn so erwünscht, schnell in den offenen See befördern.

In der Badeanstalt für warme Bäder werden verschiedene Bäder, darunter auch finnische oder russische Dampfbäder verabreicht.

Die Hotels sind mit allem häuslichen Komfort versehen, die Möbel bequem und elegant. Der englische Melrose-Stil ist vorherrschend.



ZIMMERINTERIEUR NEBST VERANDA IM ENGLISCHEN HOTEL.

Zur Vermeidung der Einförmigkeit in den vielen Zimmern sind teils heller, teils rotbrauner Satinwalnuss, schwarzer Birnbaum, grüne Esche, Mahagoni, weisslackierter und heller Bambus verwendet worden.

Von den Hotelverandas herrliche Aussicht.

**Ein Teil der Zimmer** wird für längere Zeit vermietet, der Pensionspreis stellt sich für diese folgendermassen:

Ein erstklassiges Zimmer mit besonderer Veranda, elegante Möbel und Teppiche, einschliesslich Beleuchtung und Beköstigung per Woche:

Eine Person, ein Zimmer, ein Bett .....	Kr. 52.—
Zwei Personen, » zwei Betten .....	» 90.—
Ähnliches Zimmer ohne Veranda, eine Person ...	» 45.—
» » » » zwei Personen	» 78.—
Einfaches Zimmer in der III. Etage, eine Person...	» 38.—
» » » » zwei Personen	» 68.—

(Eine schwed. Krone = ungefähr 1 Mk, 11 Pf.)

Alles per Woche.

Für die Bedienung giebt es kein Zimmer im Hotel.

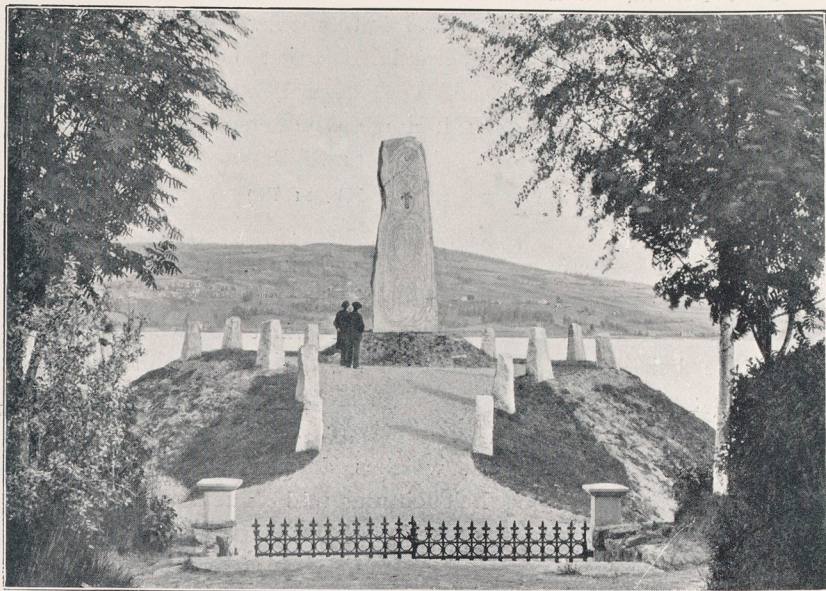
Hunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Den Gästen des Hotels steht es jederzeit frei, wenn nicht allzu grosse Eile bei der Arbeit vonnöten ist, die Küche und Ökonomieabteilungen zu sehen. Indess muss dem Hofmeister zuvor davon Mitteilung gemacht werden.

Das stattliche Vestibül, welches durch drei Etagen hindurch geht, ist mit seiner schönen Beleuchtung und seinem bequemen Meublement ein kühler Zufluchtsort während der heissen Sommertage und an Herbstabenden bei dem offenen Herdfeuer in dem grossen gotischen Kamine eine angenehme Freistatt.



WASAKILLER IN RÄTTVIK.



DER WASASTEIN IN RÄTTVIK

Bereits im Jahre 1757 findet man in dem Tagebuche des schwedischen Grossgrundbesitzers Abraham Hülphers über eine Reise durch Dalarne (welches Buch er dem damaligen Regierungspräsidenten Daniel Tilas und den Excellenzen Freiherren Friesendorff und Carl Rudenschöld widmete) Rättvik mit seinen Gesundbrunnen als einen sehr angenehmen Ort erwähnt.

In den 1850-er Jahren legte Doktor Wettergren hier eine Kuranstalt an, welche damals sehr besucht war.

Ausser interessanten Besuchen der verschiedenen historischen Orte mit ihren Erinnerungen und Sehenswürdigkeiten giebt es hier auch Gelegenheit zu Ausflügen nach den schönen Binnenseen. Ausser dem Siljan-See haben wir hier den Amungen-See, welcher 1320 durch Kauf und Tausch in den Besitz des Kirchspieles Rättvik gelangte, ferner den Ljugarn-, Gärd-, Hinsen-, Ålax- und Lång-See wie den kleinen Okran-See, in welchem früher Perlen und Muscheln gefischt wurden.

Ferner nennen wir den stattlichen Styggforsen mit seinem zur Herbst- und Frühjahrszeit über 50 m hohen Wasserfall, von welchem die Sage erzählt, dass sich früher dort Kobolde und Räuber aufhielten,

und von dem der erwähnte Autor Hülphers sagt, dass man von dessen höchster Spitze »nicht ohne Gefahr und Furcht herabsehen kann«. Wenn nun schon damals bei den mehr als schlechten Kommunikationen ein Reisender eine Tour durch Dalarne so angenehm fand, welchen Genuss muss da nicht der Tourist unserer Zeit finden, der in den bequemen Bogiewagen reisen kann?

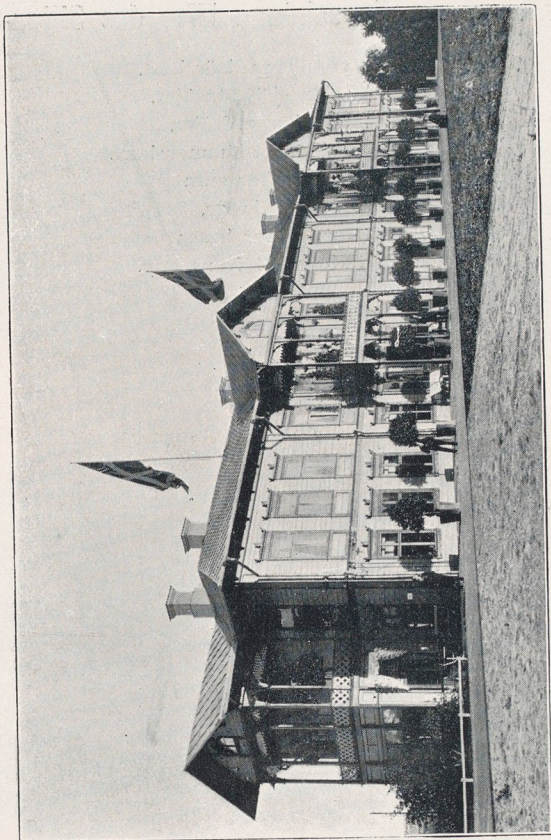
Für den Sommer sei also die Losung:

### **Nach Dalarne, an die schönen Ufer des Siljan-Sees:**

En ort, hvars sommar väl är kort,  
Men dock så solen själf förnöjer,  
Att hon ibland så länge dröjer,  
Tills hon sin nedgång glömmar bort.  
En ort, där tusen bäckar susa  
Och undan nordens kyla fly,  
Där älfvars branta forsar brusa  
Och stämma hop med löfvens gny.



KIRCHBOOT.



EISENBAHNHOTEL IN BOLLNÄS.



## BOLLNÄS.

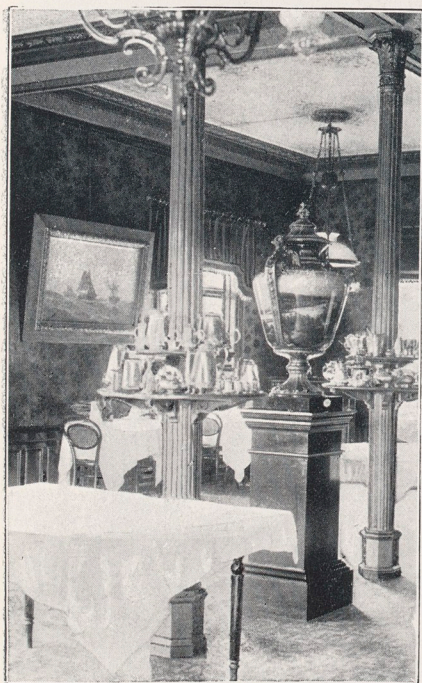
**M**it dem Dampfer oder der Eisenbahn längs des Ufers kann man nach Orsa (Schwedens reichstem Kirchspiel) 52 km von Rättvik reisen. Für einen Aufenthalt in Orsa giebt es ein gutes Eisenbahnhotel. Von da ein Ausflug nach der Frykshöhe (Fryksåsen). Mildes Klima, grossartige Aussicht. Sennhüttenwall, wo das Hirtenlied, Lockrufe und Hörnerschall noch in den Bergen ertönen. Von Orsa geht die neue Dala—Helsing-Bahn nach Bollnäs. Der naturschönste Ort auf dem Wege dahin ist der Bahnhof Ore. Die Landschaft hat von den Kirchspielen Alfta und Ofvan-Åker an bis nach Bollnäs ein eigentümliches Gepräge. Bollnäs selbst liegt 119 km von Orsa, 317 km von Stockholm und 269 km von Östersund. Es gleicht einer kleineren Stadt oder einem Marktflecken mit regelmässigen Strassen und gutgebauten Häusern. Der Ort hat 2 Ärzte, eine Apotheke, Badeanstalt für warme und kalte Bäder, 4 Bankkomptoire und mehrere industrielle Anlagen. Bollnäs wird Helsinglands Perle genannt, und der Reisende findet in dem grossen



BOLLNÄS.

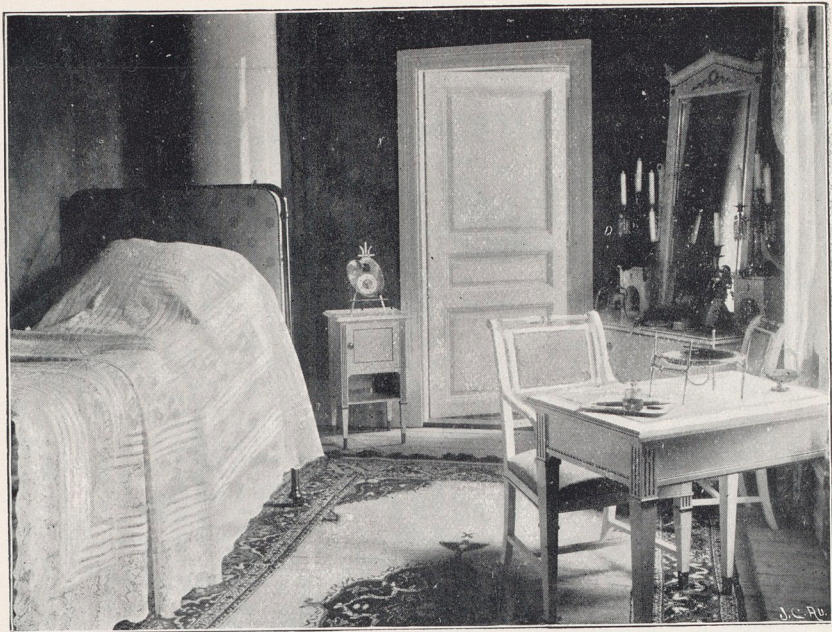


LESESALON.



SPEISESAAL IM BOLLNÄS.

Eisenbahnhotel, dessen Inneres ein wirklich kontinentales Gepräge hat, einen angenehmen Ruhepunkt auf seiner Reise nach dem nördlichen Schweden, Drontheim (Trondhjem) oder auf seiner Tour von und nach Dalarna. Komfortable Zimmer, Lesesalon, eleganter Speisesaal. Von den mit Gewächsen geschmückten Verandas hat man eine weitgehende Aussicht und kann in den hellen Sommernächten auf das angenehme Gemurmel des Ljusnestromes lauschen. Wen die Lust anwandelt, hat auch Gelegenheit, Lachse und Forellen in demselben zu fischen. Bootfahrten auf dem naturschönen Varp-



ZIMMERINTERIEUR.

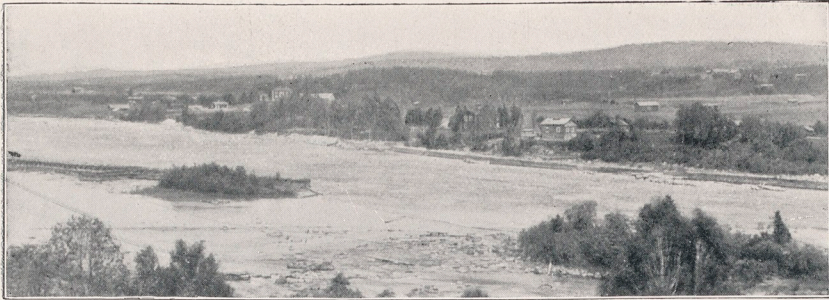
See, Spaziergänge nach der Ljusnebrücke und dem Röstefalle wie Ausflüge zu Wagen nach Lottefors, Sunnerstaholm und anderen Orten bieten angenehme Zerstreung. Fussgänger dürfen es nicht unterlassen, den Bolleberg zu besteigen, denn von seinem Gipfel hat man eine grossartige Aussicht über den Ljusnefluss und dessen ausserordentlich schöne Umgebungen.

Das Hotel hat eine gute Küche und sprachenkundige Bedienung.

Ein Teil der Zimmer wird für längere Zeit vermietet. Betreffend die Speisekarte sind die Anordnungen dieselben wie in Rättvik. Die Servierung



ENTREE IM HOTEL ZU BOLLNÄS.



DER LJUSNAN-FLUSS AM WARPEN-SEE.

erfolgt an besonderen Tischen je nach der Grösse der Gesellschaft.

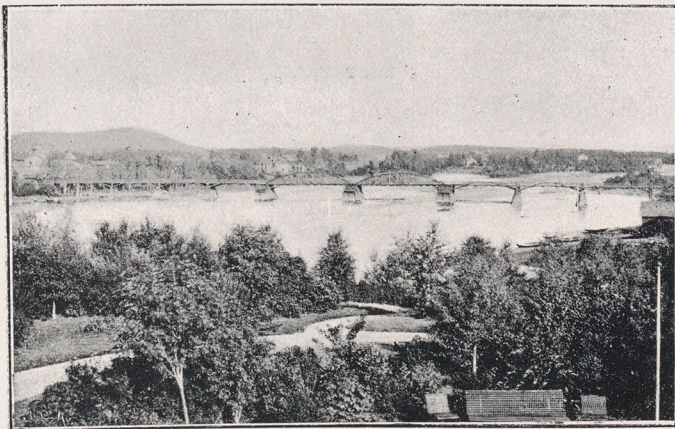
Preis für ein Zimmer ohne Veranda, einschliesslich Beleuchtung und Beköstigung per Woche:

Ein Zimmer, ein Bett, eine Person ..... Kr. 45.—

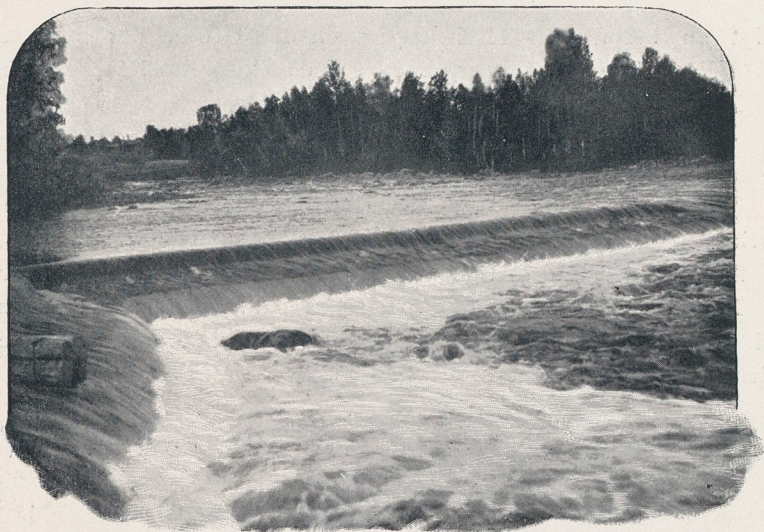
» zwei Betten, zwei Personen » 78.—

Bollnäs ist von den Erbauern der Eisenbahn die Pforte von Norrland genannt worden, und wirklich kann man sagen, dass dort der Anfang der grossartigen Natur ist, welche sich vor den Augen des Reisenden auf dem Wege nach Jämtland offenbart, von dem der Dichter sagt: Wer Jämtland nicht gesehen, hat das Schönste auf Erden nicht geschaut.

### *Wilhelmina Wahlgren.*



LJUSNAN-FLUSS.



RÖSTEFALL.

P. SKOGH'S  
Weinhandlungs-Aktiengesellschaft



18 Hamngatan 18  
↔ STOCKHOLM ↔

F. ROGERS

W. H. ROGERS

